



Winfriedschule Fulda

# Ergebnisprotokoll

**Steuergruppensitzung am Donnerstag, 1. Dezember 2022, 15:00-17:07 Uhr**

**Ort:** Großer Konferenzraum – **Anwesend:** Frau Albrecht, Frau Azar, Herr Bartsch, Herr Brand, Frau Giebel, Herr Haubs, Herr Heil, Herr Höpping, Frau Preis – **Entschuldigt:** Herr Goebel

## TOP 1: Eröffnung

Frau Preis informiert über ihre Berufung an das Domgymnasium und lädt zum kaffee- und kuchengestützten Genuss dieser, ihrer letzten Steuergruppensitzung an der Winfriedschule, ein.

## TOP 2: Medienbildungskonzept der WSF – Prozessorientierung

- **Zeitplan:** Um Zugriff auf die Mittel des Digitalpakts nicht zu verlieren, muss unser Medienbildungskonzept bis 2024 abgabebereit sein.
- **Aktueller Stand:**
  - Das **digitale Curriculum** unserer Schule enthält 29 DGU (Digital gestützte Module) in komfortabel navigierbarer und erschließbarer Form: <https://winfriedschule-fulda.de/dgu-s>
    - Diese Sammlung soll auf der **Schulhomepage** für alle sichtbar und auf möglichst kurzem Weg zugänglich gemacht werden (**Herr Brand**).
    - Die Module werden im laufenden Schuljahr durchgeführt und in den Fachschaften evaluiert (Information an Fachvorstehende, vgl. Vorschlag in Anlage 1).
  - Es gibt eine Sammlung von 20 kostenlos nutzbaren, datenschutzrechtlich unbedenklichen **digitalen Werkzeugen**, die durch Verweise auf ähnliche Sammlungen ergänzt wurde: <https://winfriedschule-fulda.de/dgu-h> - diese Sammlung soll den Kolleginnen und Kollegen durch eine **Kachel im Schulportal (Herr Höpping)** nahegebracht und zur Nutzung empfohlen werden (Information an Fachvorstehende, vgl. Vorschlag in Anlage 1).
- **Digitales Curriculum: Entwicklungsbereiche** – Ein Abgleich der vorliegenden 29 DGU mit den KMK-Kompetenzen zeigt, dass schon viele der Kompetenzbereiche bearbeitet werden, aber auch noch Lücken bestehen, vor allem in den Bereichen 2.5, 4.2, 5.1 und 6.1. (vgl. Überblick in Anlage 2). Nächste Schritte zur Verbesserung:
  - Bestehende und bewährte außerunterrichtliche Medienbildungsangebote werden verbindlich installiert (Finanzierungshilfe evtl. über Förderverein):
    - Klasse 05: Medienschutz-Elternabend (Herr Schäfer/Polizei)
    - Klasse 06: Max und Nina (Frau G. Weber/UBUS)
    - Klasse 08: MINT-Labortage (Herr Höpping/Fachhochschule)
    - Klasse 09: Law4School (Frau G. Weber/UBUS)

- Die Steuergruppe sucht und erforscht als vorbereitende Hausaufgabe weitere Kooperations- und Expertise-Quellen und stellt passende Angebote in der nächsten Sitzung in einem konzeptuellen Überblick zusammen (in den Klassen 7 und 10 gibt es noch kein entsprechendes Angebot; erwogen werden auch klassen- und/oder stufenbezogene Projektstage am Ende des ersten Schulhalbjahres mit Workshops zu digitalen Themen [z.B. digitales Schulheft anlegen und pflegen], Organisation evtl. auch durch entsprechend spezialisierte SchülerInnen, Eltern)
- Erwogen wird die Einrichtung eines **Instagram-Kontos** für die Winfriedschule. Herr Brand erforscht Optionen, ein solches Konto rechtlich vertretbar auf der Schulhomepage sichtbar zu machen. **Frau Azar eruiert bei der SV**, ob deren Instagram-Verantwortliche für eine Öffnung zu bzw. Kooperation mit unserer von Frau Seuring betreuten Medien-AG empfänglich sind, so dass sich mehr Beiträge erzeugen lassen könnten. Sie versucht dabei auch die redaktionelle Verantwortung und die Verantwortlichkeit für Kommunikationsarbeit zu besprechen, die idealerweise bei der SV bleiben. **Herr Heil informiert Frau Seuring über diese Gedankenspiele.**
- **Medienbildungskonzept: Welche Teile fehlen noch?** – *Inhaltsverzeichnis eines MBK gemäß Schulamts-Empfehlung*: 1. Einleitung und Zielsetzung; 2. Unsere Schule im Profil; 3. Schul- und Unterrichtsentwicklung; 4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf; 5. Betriebs- und Servicekonzept; 6. Fortbildungskonzept; 7. Konzept Elternarbeit; 8. Zeitplanung/Meilensteine; 9. Evaluation – **Die Formulierungsarbeit der noch fehlenden Kapitel wird in der nächsten Steuergruppensitzung aufgeteilt** (nach vorherigem Abgleich mit Herrn Lindenthal bzw. bestehenden MINT-EC-Unterlagen und Differenzierung der Teile, die einerseits durch die Schulleitung, andererseits durch die Steuergruppe formuliert werden).

### TOP 3: Verschiedenes

- Leih-Tablets sind weiterhin problemlos über das Medienzentrum beziehbar (Vertrag für jeweils ein Jahr, verlängerbar) - darauf soll zukünftig ab Klasse 7 häufiger hingewiesen werden.
- Zu der in der Gesamtkonferenz beschlossenen „Handy-/Tablet-Ordnung“ gibt es einige Elternwünsche und -vorschläge. **Herr Heil reaktiviert eine Arbeitsgruppe, welche eine überarbeitete Fassung vorlegt.**

Protokoll:

Wathrus Heil

## Anlage 1: Information an Fachvorstehende (Vorschlag)

---

Liebe Fachvorsteherinnen und Fachvorsteher,

herzlichen Dank für Ihr kreatives und zupackendes Engagement bei der Geburt unseres digitalen Curriculums, da sind erfreulich viele spannende und interessante Ideen dabei!

Es sind bisher 29 digital gestützte Unterrichtsmodule zusammengelassen, die wir in einer Tabelle zusammengestellt haben, die über die Schulhomepage für alle Interessierten zugänglich gemacht wird: <https://winfriedschule-fulda.de/dgu-s>

Wie vereinbart, werden die Module im laufenden Schuljahr durchgeführt und in den Fachschaften evaluiert. Einige Anregungen dazu: *Was lief gut? Was wird beim nächsten Durchgang verändert? Hat sich das digitale Werkzeug bewährt oder wird es durch ein anderes ersetzt? Hat sich das ganze Modul bewährt? Wie wird es weiterentwickelt oder auch ganz neu konzipiert? Welche Anstöße gibt die Durchführung für weitere digital gestützte Unterrichtsmodule? ...*

**Diese ersten Evaluationsergebnisse leiten Sie mir bitte in schriftlicher Form (PDF, nicht mehr als eine Seite pro Modul) bis zum Schuljahresende zu, sie werden dann auch per Link in die öffentliche DGU-Sammlung integriert, so dass sie bei der nächsten Durchführung und der dann wieder anschließenden Evaluation im nächsten Schuljahr Berücksichtigung finden können.**

Der Steuergruppe und auch der Schulleitung ist es ein besonderes Anliegen, dass Sie auch in Ihrer Fachschaft kommunizieren, dass die Sammlung und deren Pflege dynamischen Charakter hat, also mitnichten festlegt und zwingt, sondern ganz im Gegenteil zu beherrzter pädagogischer Entwicklungsarbeit herausfordert.

Die Steuergruppe hat eine Liste von 20 kostenlos einsetzbaren, datenschutzrechtlich unbedenklichen digitalen Werkzeugen erstellt, die Sie bei der Planung und Weiterentwicklung digital gestützter Unterrichtsmodule unterstützt: <https://winfriedschule-fulda.de/dgu-h> – Diese Liste legen wir Ihnen auch als Schulportal-Kachel „Digitale Werkzeuge“ nahe.

Bitte bleiben Sie also auch digital „am Ball“ und motivieren Sie Ihre Fachschaft auch weiterhin zu entsprechender Experimentier- und Entwicklungsfreude.

Herzliche Grüße

Ihre

# Anlage 2: Abgleich digitales Curriculum / KMK-Kompetenzen

KOMPETENZBEREICH 1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	KOMPETENZBEREICH 2 Kommunizieren und Kooperieren	KOMPETENZBEREICH 3 Produzieren und Präsentieren
<b>1.1 Suchen und Filtern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen</li> <li>Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln</li> <li>In verschiedenen digitalen Umgebungen suchen</li> <li>Relevante Quellen identifizieren und zusammenführen</li> </ul>	<b>2.1 Interagieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mit Hilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten kommunizieren</li> <li>Digitale Kommunikationsmöglichkeiten zielgerichtet und situationsgerecht auswählen</li> </ul> <b>2.2 Teilen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dateien, Informationen und Links teilen</li> </ul> <b>2.3 Zusammenarbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Digitale Werkzeuge für die Zusammenarbeit bei der Zusammenführung von Informationen, Daten und Ressourcen nutzen</li> <li>Digitale Werkzeuge bei der gemeinsamen Erarbeitung nutzen</li> </ul>	<b>3.1 Entwickeln und Produzieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden</li> <li>Die Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen</li> </ul> <b>3.2 Weiterverarbeiten und Integrieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen</li> <li>Informationen, Inhalte und vorhandene digitale Produkte weiterverarbeiten und in bestehendes Wissen integrieren</li> </ul>
<b>1.2 Auswerten und Bewerten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten</li> <li>Informationsquellen analysieren und kritisch bewerten</li> </ul>	<b>2.4 Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verhaltensregeln bei digitaler Interaktion und Kooperation kennen und anwenden</li> <li>Kommunikation der jeweiligen Umgebung anpassen</li> <li>Ethische Prinzipien bei der Kommunikation kennen und berücksichtigen</li> </ul>	<b>3.3 Rechtliche Vorgaben beachten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum kennen</li> <li>Urheber- und Nutzungsrechte (Lizenzen) bei eigenen und fremden Werken berücksichtigen</li> <li>Persönlichkeitsrechte beachten</li> </ul>
<b>1.3 Speichern und Abrufen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen</li> <li>Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</li> </ul>	<b>2.5 An der Gesellschaft aktiv teilhaben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Öffentliche und private Dienste nutzen</li> <li>Medienerfahrungen weitergeben und in kommunikative Prozesse einbringen</li> <li>Als selbstbestimmter Bürger aktiv an der Gesellschaft teilhaben</li> </ul>	

10

Praxisleitfaden Medienkompetenz – Bildung in der digitalen Welt © HKM 2019

Ausweitung ITG  
Instagram?

KOMPETENZBEREICH 4 Schützen und sicher Agieren	KOMPETENZBEREICH 5 Problemlösen und Handeln	KOMPETENZBEREICH 6 Analysieren und Reflektieren
<b>4.1 Sicher in digitalen Umgebungen agieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen, reflektieren und berücksichtigen</li> <li>Strategien zum Schutz entwickeln und anwenden</li> </ul>	<b>5.1 Technische Probleme lösen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anforderungen an digitale Umgebungen formulieren</li> <li>Technische Probleme identifizieren</li> <li>Bedarfe für Lösungen ermitteln und Lösungen finden beziehungsweise Lösungsstrategien entwickeln</li> </ul>	<b>6.1 Medien analysieren und bewerten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungsmittel von digitalen Medienangeboten kennen und bewerten</li> <li>Interessengeleitete Setzung, Verbreitung und Dominanz von Themen in digitalen Umgebungen erkennen und beurteilen</li> </ul>
<b>4.2 Persönliche Daten und Privatsphäre schützen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen für Datensicherheit und gegen Datenmissbrauch berücksichtigen</li> <li>Privatsphäre in digitalen Umgebungen durch geeignete Maßnahmen schützen</li> <li>Sicherheitseinstellungen ständig aktualisieren</li> </ul>	<b>5.2 Werkzeuge bedarfs- gerecht einsetzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Vielzahl von digitalen Werkzeugen kennen und kreativ anwenden</li> <li>Anforderungen an digitale Werkzeuge formulieren</li> <li>Passende Werkzeuge zur Lösung identifizieren</li> <li>Digitale Umgebungen und Werkzeuge zum persönlichen Gebrauch anpassen</li> </ul>	<b>6.2 Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vielfalt der digitalen Medienlandschaft kennen</li> <li>Chancen und Risiken des Mediengebrauchs in unterschiedlichen Lebensbereichen erkennen, eigenen Mediengebrauch reflektieren und gegebenenfalls optimieren</li> </ul>
<b>4.3 Gesundheit schützen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Suchtgefahren vermeiden, sich selbst und andere vor möglichen Gefahren schützen</li> <li>Digitale Technologien gesundheitsbewusst nutzen</li> <li>Digitale Technologien für soziales Wohlergehen und Eingliederung nutzen</li> </ul>	<b>5.3 Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eigene Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge erkennen und Strategien zur Beseitigung entwickeln</li> <li>Eigene Strategien zur Problemlösung mit anderen teilen</li> </ul>	<b>6.3 Vorteile und Risiken von Geschäftsaktivitäten und Services im Internet analysieren und beurteilen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftliche Bedeutung der digitalen Medien und digitaler Technologien kennen und sie für eigene Geschäftsideen nutzen</li> <li>Die Bedeutung von digitalen Medien für die politische Meinungsbildung und Entscheidungsfindung kennen und nutzen</li> <li>Potenziale der Digitalisierung im Sinne sozialer Integration und sozialer Teilhabe erkennen, analysieren und reflektieren</li> </ul>
<b>4.4 Natur und Umwelt schützen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Umweltauswirkungen digitaler Technologien berücksichtigen</li> </ul>	<b>5.4 Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Effektive digitale Lernmöglichkeiten finden, bewerten und nutzen</li> <li>Persönliches System von vernetzten digitalen Lernressourcen selbst organisieren können</li> </ul>	
	<b>5.5 Algorithmen erkennen und formulieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien der digitalen Welt kennen und verstehen.</li> <li>Algorithmische Strukturen in genutzten digitalen Tools erkennen und formulieren</li> <li>Eine strukturierte, algorithmische Sequenz zur Lösung eines Problems planen und verwenden</li> </ul>	

© HKM 2019 Praxisleitfaden Medienkompetenz – Bildung in der digitalen Welt

11

Handy klinik / Notfallbörse  
IT-Service

Kl. 8  
IT-Workshop  
MINT-Labortage

\* Medienbildungsorte:  
D. Schäfer /  
UBUS